

Philipps



Universität  
Marburg

Im **LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie (SYNMIKRO)** forschen über 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Philipps-Universität Marburg und des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie Marburg in 35 Arbeitsgruppen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Pharmazie, Medizin, Physik sowie Mathematik, Informatik und Ethik. Gefördert aus hessischen Landesmitteln der LOEWE-Forschungsförderung nahm das Zentrum im Jahr 2010 seine Arbeit auf. Heute ist SYNMIKRO eines der weltweit größten Zentren synthetisch-mikrobiologischer Forschung.

In der **AG Molekulare und zelluläre Biochemie von Mikroorganismen** (Prof. Dr. Graumann) ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 12 Monate** die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Projekt beinhaltet die Untersuchung der Struktur und Funktion von MreB Filamenten in Bakterien. Zu den Aufgaben gehört die Analyse der Filamente in lebenden Zellen und in vitro.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Biologie oder Chemie mit Schwerpunkt Biochemie. Erforderlich sind Erfahrungen im Umgang mit Mikroorganismen (*Bacillus subtilis*) und in der Durchführung biochemischer Versuche. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Fluoreszenzmikroskopie mit FRAP und Einzelmolekül-Verfolgung, in der Proteinaufreinigung durch Affinitätschromatographie, in Protein-Interaktionsstudien sowie in der Herstellung von planaren Membranen zur Untersuchung der Membran-assoziierten Filamentbildung in vitro. Grundwissen in der Genetik von Bakterien ist von Vorteil.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Peter Graumann unter [peter.graumann@synmikro.uni-marburg.de](mailto:peter.graumann@synmikro.uni-marburg.de) zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind elektronisch bis zum 24.04.2015 unter Angabe der Kennziffer ZE-0032-synmikro-wmz-2015 an [jobs@synmikro.uni-marburg.de](mailto:jobs@synmikro.uni-marburg.de) zu senden.**